



# Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRAKKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 1/1966

## Zum 90. Geburtstag vor Wilhelm Pieck

**Ein großer Sohn des deutschen Volkes,  
ein glühender Kämpfer für die Einheit  
der Arbeiterklasse, für den Sozialismus**

Von Prof. Hanna  
Wolf, Mitglied  
des ZK der SED,  
Direktor der  
Parteihoch-  
schule  
„Karl Marx“.

Die revolutionäre deutsche Arbeiterbewegung — von Marx und Engels begründet — brachte Tausende hervorragende Persönlichkeiten, Söhne und Töchter des Volkes, hervor, deren Leben und Kampf die Geschichte und Geschehnisse der deutschen Nation maßgeblich beeinflussten. Einer der Besten unter ihnen war und ist der Tischlergeselle Wilhelm Pieck, der am 3. Januar 90 Jahre alt geworden wäre.

Im zwanzigsten Jahr der Gründung der SED — der größten Partei Deutschlands — gedenken wir seiner, den Walter Ulbricht den Vater der Einheit nannte, mit besonderer Liebe und Verehrung. Sein an revolutionären Kämpfen und Erlebnissen überreicher langer Lebensweg wurde bestimmt vom Weg der deutschen Arbeiterklasse zur Macht! Sein Leben war geprägt von den Höhen und Tiefen dieses Weges, von dem unerbittlichen Widerstand gegen Ausbeutung und Armut, gegen Imperialismus und Krieg, für die Freiheit der Nation im Frieden und Wohlstand.

In zwei gesellschaftlichen Epochen, in der Epoche des Imperialismus und in der Epoche des Überganges der ganzen Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus, kämpfte mit den klassenbewußten Arbeitern Deutschlands Wilhelm Pieck, von ihnen lernend, sie beratend und führend gegen den starken, gut organisierten und hinterlistigen Feind — gegen den deutschen Imperialismus. Persönliche Entbehrungen und Opfer, Lebensgefahr und Kerker, Enttäuschungen und Exil — all das konnte die selbstlose Hingabe an die gerechte Sache, den Kampfwillen und den begründeten Glauben an den unvermeidlichen Sieg der Arbeiterklasse in Deutschland nicht erschüttern.

Das Leben, der Kampf gaben ihm recht! In einem großen Teil Deutschlands siegte die lang herbeigesehnte und im schweren Ringen erkämpfte Freiheit. Der größte Sieg der deutschen Arbeiterbewegung, ihres Kampfes um Demokratie und Gerechtigkeit war errungen, die Deutsche Demokratische Republik, der erste wahre deutsche Staat der Arbeiter und Bauern, wurde gegründet.

Und der Tischlergeselle aus Guben, der deutsche Kommunist Wilhelm Pieck, wurde ihr erster Präsident!

Der westdeutsche Imperialismus — und mit ihm seine Ideologen — konnte und kann diese seine Niederlage nicht verschmerzen. Der Weg der KPD — so schrien sie, sich überschlagend, kürzlich in die schwarzen Kanäle ihrer